



## Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 11.09.2018.

Sitzungsort: im Rupert-Neudeck-Gymnasium - Pavillon 8/9 Raum 9.03  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:12 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

### Ratsmitglieder

Margarete Große Wiesmann	CDU	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Claudia Jürgens	SPD	Vertreterin für Andreas Winkler
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen	
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Heinz Mentrup	CDU	
Heinz Niederschmidt	CDU	
Klaus Overesch	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Herbert van Stein	UBG	Vertreter für Jutta Tiefenbach
Helmut Walter	FDP	

**Von der Verwaltung**

Doris Block

Christian Driever

Benedikt Gellenbeck

Daniel Krüger

Thomas Lechtenberg

Jonas Sonntag

Andrea Vaegs

Nicole Wortmann

**Schriftführung**

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Margarete Große Wiesmann bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin begrüßt Herrn Thomas Lechtenberg in dem Gremium, der ab dem 03.09.2018 die Steuerungsunterstützung (Controlling) innerhalb der Gemeindeverwaltung Nottuln übernommen hat. Herr Lechtenberg stellt sich vor und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Frau Block informiert, dass im Rahmen des Sportstättenkonzeptes der vereinbarte Zuschuss an den Bogensportverein überwiesen wurde. Weiterhin unterrichtet sie, dass zu der Maßnahme „Kunstrasenplatz Appelhülsen“ in enger Abstimmung mit dem Verein eine steuerrechtliche Beratung hinsichtlich der Vorsteuerabzugsmöglichkeiten stattgefunden hat. Der Verein wird erst dann mit der Baumaßnahme beginnen, wenn eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes vorliegt. Frau Block weist auf die zurzeit laufende Vorbereitung eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2018 hin, der in den zusätzlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2018 und des Rates am 30.10.2018 beraten werden soll. Die Beteiligten sind per E-Mail informiert worden.

Die Bürgermeisterin informiert über den Antrag des Rupert-Neudeck-Gymnasiums vom 29.08.2018 zur Schülerbeförderung und verweist diesen an den Ausschuss für Familie, Soziales,

Bildung und Freizeit.

<b>4</b>	<b>Antrag gem. § 24 GO NRW - Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nottuln - Beitritt der Gemeinde Nottuln zum Riga-Komitee</b> <b>Vorlage: 028/2018</b>
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt und schließt sich dem Wunsch an, dem Riga-Komitee beitreten zu wollen. Es ist ein Zuschuss in Höhe von 2.000,- € für einen Gedenkstein und für den Erhalt und Pflege der Gräber in der Gedenkstätte RIGA-Bikernieki vorgesehen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Nottuln begrüßt die Anregung der unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde Nottuln wird dem Riga-Komitee beitreten.

Die Bürgermeisterin wird als Ansprechpartnerin und Herr Wermert als Stellvertreter gegenüber dem Komitee benannt.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>5</b>	<b>Antrag gm. § 24 GO NRW - Friedensinitiative Nottuln - Datenweitergabe an die Bundeswehr</b> <b>Vorlage: 131/2018</b>
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Die Bürgermeisterin stellt den Sachverhalt vor.

Ratsherr Stefan Kohaus unterstreicht das Ansinnen der Friedensinitiative. Aufgrund der bestehenden Rechtslage schlägt er vor, die Jugendlichen anzuschreiben, um über das Widerspruchsrecht zu informieren. Im Verlauf der weiteren Beratung wird deutlich, dass dieses Vorgehen von den Ausschussmitgliedern abgelehnt wird (Abstimmung: Ja 1, Nein 16, Enthaltung 0). Somit wird weiterhin einmal im Jahre öffentlich informiert, dass ein Widerspruchsrecht hinsichtlich der Weitergabe der Daten möglich ist.

## **Beschluss:**

Der Antrag der Friedensinitiative vom 20.06.2018 wird abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

<b>6</b>	<b>Haushaltsangelegenheiten</b>
<b>6.1</b>	<b>Verwaltungsfinanzbericht zum Stichtag 30.06.2018 Vorlage: 115/2018</b>

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt. Sie weist auf die Investitionsliste hin, die dem Verwaltungsfinanzbericht als Bestandteil neu hinzugefügt wurde. Weiterhin informiert sie über den Nachtragshaushalt, der Anpassungen in folgenden Bereichen beinhaltet: (Kostensteigerung der Sporthalle Rudlof-Harbig-Str., über- und außerplanmäßige Maßnahmen, Gewerbesteuererhöhung, FlüAG-Zahlungen, Leistungen für Asylbewerber). Sie kündigt den Besuch des Architekturbüros Belha und Wienken in der nächsten Ratssitzung am 25.09.2018 an, das zu der Kostensteigerung des Neubaus der Sporthalle Stellung nehmen wird. Der Ausblick auf das Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 ist grundsätzlich positiv zu bewerten, so die Kämmerin. Die Schlüsselzuweisungen werden bei rund 372 T€ liegen. Zusätzlich ist die Zahlung einer Aufwands- und Unterhaltungspauschale im GFG 2019 in Höhe von 216 T€ vorgesehen. Alle übrigen Pauschalen bewegen sich auf Vorjahreshöhe. Die Kreisumlage 2019 hingegen wird nach den ersten Berechnungen bei 11,4 Mio. € liegen (2018 = 11,0 Mio. €). Somit wird der finanzielle Vorteil aus dem GFG 2019 zum größten Teil direkt an den Kreis weitergegeben.

Im Anschluss daran werden die Fragen der Ausschussmitglieder zu diversen Investitionsprojekten beantwortet. In diesem Zusammenhang beschreibt Frau Block die personelle Situation der Bauabteilung, die aufgrund des zurzeit bestehenden Fachpersonalmangels und der Vielzahl an Baumaßnahmen nur nach Prioritäten arbeiten kann. Ratsherr Hartmut Rulle unterstreicht die Möglichkeit, Projekte außerhalb der Gemeindeverwaltung als unterstützende Maßnahme betreuen zu lassen. Frau Block nimmt diesen Hinweis gerne auf. Sie macht hingegen aber deutlich, dass auch eine Prozessbegleitung aus den Reihen der eigenen Mitarbeiter viel Zeit in Anspruch nimmt.

## **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Verwaltungsfinanzbericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen**

**6.2 Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2018  
Vorlage: 112/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen**

**7 Prüfberichte der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen über die  
erfolgte überörtliche Prüfung  
Vorlage: 113/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Frau Block stellt den Sachverhalt dar. Sie erläutert, dass der GPA-Prüfbericht auf die Notwendigkeit von Konsolidierungsmaßnahmen hinweist, dem sie grundsätzlich zustimmt. Vor dem Hintergrund defizitäre Haushalte und einer nicht vorhandenen Ausgleichsrücklage bestehe aus Sicht der GPA Handlungsbedarf. Ein weiterer Austausch zum GPA-Bericht erfolgt nicht. Das Eigenkapital sei seit dem Jahre 2005 um 25% geschrumpft. Dies gehe zulasten der nachfolgenden Generationen. Steuerungsmöglichkeiten bestehen bei den KAG-Beiträgen, OGS-Beiträgen, der Eigenkapitalverzinsung des Abwasserwerks, der Prüfung der Nutzung von Sporthallenflächen oder der Sicherstellung von Pensionszahlungen. Zudem müsste die Ausgleichsrücklage aufgefüllt werden.

Ratsherr Stefan Kohaus spricht sich für die Darstellung weiterer Kennzahlen im Haushalt aus.

Ratsherr Volker Ludwig kritisiert das fehlende Risikomanagement und weist bereits darauf hin, dass bei einer Neufestsetzung von KAG-Beiträgen die SPD sich für eine Härtefallregelung einsetzen wird.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis und unterrichtet den Rat über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes sowie über das Ergebnis seiner Beratungen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>8</b>	<b>Verschiedenes</b>
----------	----------------------

Wortmeldungen liegen nicht vor.

---

Manuela Mahnke  
Vorsitzende

---

Margarete Große Wiesmann  
Ausschussmitglied

---

Elke Schulz  
Schriftführerin